

Anmeldung und Teilnahmebeitrag

Der Teilnahmebeitrag für Erwerbstätige beträgt 30 Euro.

Erwerbslose, Studierende, Auszubildende, FÖJler, FSJler und Zivildienstleistende bezahlen einen Tagungsbeitrag von 15 Euro. Ein Mittagessen ist nicht im Preis inbegriffen.

Wir bitten um eine rechtzeitige Anmeldung zum Symposium, da die Plätze begrenzt sind! Eine Anmeldebestätigung erhalten Sie umgehend nach Zahlungseingang bzw. nach Eingang Ihres Ermäßigungsnaachweises, per E-Mail.

Den Teilnahmebeitrag überweisen Sie bitte auf das folgende Konto:
Empfänger: Förderverein für Forschung und Lehre e.V.
IBAN: DE69 1705 2000 3120 1656
29 BIC-/SWIFT-Code: WELADED1GZE
Stichwort: 6. Eberswalder Symposium + Vor- und Nachname

Wichtige Hinweise

Für Abmeldungen nach dem 1. Oktober 2015 müssen wir leider den vollen Teilnahmebeitrag erheben (Tagungsbeitrag ist nicht personengebunden).

Abendtreff

Wir bitten um zusätzliche Anmeldung für den Abend, da die Plätze im Restaurant begrenzt sind. Der Eintritt dort ist frei. Kosten für Essen und Getränke müssen selbst getragen werden.

Hinweis zu einer weiteren Veranstaltung am 17.10.2015:

Kultur - Bildung - Nachhaltigkeit
Innovative Projekte im Land Brandenburg

Plattform Kulturelle Bildung Brandenburg & HNE

Kontakt und Anmeldung: Joanna Krzeminska
E-Mail: j.krzeminska@kulturland-brandenburg.de
Telefon: 03334/8350984



Veranstaltungsort

Hochschule für nachhaltige Entwicklung
Eberswalde (HNEE)
Stadtcampus, Haus 1 (Hörsaal u. Foyer)
Schicklerstr. 5
16225 Eberswalde

Anmeldung: Kerstin Lehmann
E-Mail: Umweltbildungssymposium@hnee.de
Telefon: 03334/657114

Kontakt: Prof. Dr. Heike Molitor
E-Mail: hmolitor@hnee.de

E-Mail: Homepage:
www.hnee.de/umweltbildung/symposium

Postanschrift:
Förderverein für Forschung und Lehre e.V.
Schicklerstr. 5
16225 Eberswalde

Organisatoren der Tagung (16.10.15)
HNE Eberswalde
Förderverein für Lehre und Forschung e.V.



Impressum:
Text: Norbert Jung; Gestaltung/Idee: Astrid Schilling.
Konzept: Norbert Jung, Heike Molitor, Astrid Schilling.
Foto: www.oldschoolman.de

6. Eberswalder Symposium für Umweltbildung

interdisziplinär - integrativ - zukunftsorientiert

Zukunft braucht Persönlichkeit

Gegenwärtige Bildung hinterfragen



16. Oktober 2015
an der
HNE Eberswalde



185
JAHRE
HOCHSCHULE
EBERSWALDE
1830-2015

**Wir laden Sie herzlich ein zum
6. Eberswalder Symposium
für Umweltbildung
am 16. Oktober 2015.**

Die herrschenden (Schul-)Bildungsmaximen und ihre Praxis sind immer mehr in die Kritik geraten. Welche Bildung braucht eine ungewisse Zukunft?
Die gegenwärtig dominierende kann es nicht sein, da sie Gehilfe der Umweltzerstörung war. Meinen alle dasselbe, wenn sie "Bildung" sagen? Wann wird Bildung zum technischen Ausbildungsgehilfen für berufliche und politische Zwecke (Liessmann)?
Was sind Voraussetzungen für Bildung? Brauchen wir Persönlichkeitsbildung, Herzensbildung, Wertebildung, Erfahrungsbildung - oder noch weiter gesteigerte Fakten- und "kompetenz"orientierte Bildung?
Was werden wir zukünftig auf unserem Feld der nachhaltigkeitsorientierten Bildung brauchen? Was sagen fundierte Bildungskritiken aus? Von welchem Menschenbild gehen wir aus, einem realistischen oder idealistischen?

Im diesjährigen Symposium geht es nicht um Rezepte, örtliche Umsetzungsprobleme etc., sondern eher um Prinzipien, Richtlinien, Grundsätze und Leitplanken, die eine "humane Bildung" (Nida-Rümelin) ausmachen könnten. Wir wollen Sie aber auch fragen, was Sie aus Ihrer Praxiserfahrung heraus brauchen, wo Sie sich z.B. unsicher, hin-und hergerissen, in bestimmte Richtungen gedrängt fühlen. Treten Sie mit uns in den Dialog.

Programm

Moderation: Prof. Heike Molitor, Prof. Norbert Jung (Eberswalde)

10:00 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

Grußwort des Präsidenten der HNE Eberswalde

Wilhelm-Günther Vahrson (Eberswalde)

10:10 Uhr bis 10:50 Uhr

Bildungstheorie und Kompetenzentwicklung.

Welche Bildung taugt für die Zukunft?

Reinhard Schulz (Oldenburg)

10:50 Uhr bis 11:00 Uhr **Diskussion/Plenum**

11:00 Uhr bis 11:30 Uhr

Verantwortung wahrnehmen. Umweltbildung als ethische und politische Bildung.

Uta Eser (Tübingen)

11:30 Uhr bis 11:40 Uhr **Diskussion/Plenum**

11:40 bis 12:00 Uhr Kaffeepause

12:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Ordentlich, sparsam und tierlieb: Die heimliche Macht kultureller Leitbilder in der Umweltbildung.

Michael Gebauer (Halle)

12:30 Uhr bis 12:40 Uhr **Diskussion/Plenum**

12:40 Uhr bis 13:05 Uhr

Der freie Fluß des Lernens - was geschieht, wenn Kinder in der Natur spielen dürfen?

Anna Kolossova (Eberswalde)

13:05 bis 13:50 Uhr Mittagspause

13:50 Uhr bis 14:20 Uhr

Nichtwissen als Befreiung?

Pierre Ibisch (Eberswalde)

14:20 Uhr bis 14:30 Uhr **Diskussion/Plenum**

14:30 Uhr bis 15:15 Uhr

Die schöpferische Pause. Muße als Voraussetzung für Bildung und Persönlichkeitsentwicklung.

Till Bastian (Isny)

15:15 Uhr bis 15:25 Uhr **Diskussion/Plenum**

15:25 bis 15:45 Uhr Kaffeepause

15:45 Uhr bis 16:15 Uhr

Draußenschule als Bildungs- und Lernraum.

Matthias Witte (Mainz)

16:15 Uhr bis 16:30 Uhr

Ab durch die Hecke... Erfahrungen mit einem Schultag Natur pro Woche.

Jaqueline Rahm (Wehlen)

16:30 Uhr bis 16:45 Uhr **Diskussion/Plenum**

16:45 Uhr bis 17:00 Uhr

Kinder in der (Stadt-)Natur - Grundlagen eines Projekts.

Heike Molitor und Mitarbeiterinnen (Eberswalde)

17:00 Uhr bis 17:10 Uhr **Diskussion/Plenum**

17:10 Uhr bis 17:30 Uhr

Bauernhofschule bildet Persönlichkeit.

Johanna Schockemöhle (Vechta)

17:30 Uhr bis 18:25 Uhr

Abschlussforum: Was hat uns bewegt, was nehmen wir mit? Welche Probleme, Aufgaben und Chancen hat das Thema eröffnet? - Thematische Gespräche und kritischer Dialog in Gruppen mit Referenten.

18:25 Uhr bis 18:35 Uhr

Abschluss im Plenum: Was uns im Miteinander bewegt(e)

ab 19:15 Uhr Abendtreff: Erfahrungsaustausch und gemütliches Miteinander in der "Alten Brauerei"

(Änderungen im Programm vorbehalten!)